

Newsletter



© Bodo Walters

Auf einen Blick

- Seite 2 Evenburg hängt jetzt im Offiziersheim
- Seite 2 Kreistag entscheidet über neue Schulen und Taxen
- Seite 3 SMS bei Schulausfall
- Seite 3 Ausfall: Wann wird wie entschieden
- Seite 4 Kastrationspflicht bei Freigänger-Katzen
- Seite 4 Zur Person: Dienstjubiläen und Ruhestände
- Seite 5 Statistiker suchen Teilnehmer für Verbraucherstudie
- Seite 5 Sportpicknick gewinnt Landes-Bürgerpreis
- Seite 6 Was anliegt - von und in der Kreismusikschule
- Seite 7 Erste Versammlung der Auszubildenden
- Seite 8 Pflegestützpunkt informiert: Höhere Leistungen für Demenzkranke
- Seite 8 Blitzer der Woche

BÜRGERSERVICE

AUSGABE 19/2012



Oberstarzt Dr. Ulrich Baumgärtner
(v.l.), Künstler Johann Rosenboom
und Landrat Bernhard Bramlage.
© Wolters

Evenburg hängt jetzt im Offiziersheim

Nach der Kasernenumbenennung im November 2010 in „Evenburg-Kaserne“ wurde im Offiziersheim des „Kommandos Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst Ostfriesland“ das Gemälde von „Von Lettow-Vorbeck“ abgenommen.

Um den Kaminsaal wieder eine Identität zu geben, hat Landrat Bernhard Bramlage kürzlich ein Gemälde der Evenburg als Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung der Bürger des Landkreises Leer mit ihren Soldaten an den Kommandeur, Oberstarzt Dr. Ulrich Baumgärtner, überreicht. Es stammt aus der Hand des in Leer geborenen Künstlers Johann Rosenboom.

Bei der Feierstunde waren – neben dem Landrat und Kommandeur – auch der Vorsitzende des Offizierheimgesellschaft, Oberfeldveterinär Dr. Georg Linz, sowie kleine Abordnungen des Landkreises und der Offiziere aus Leer zugegen.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Kreistag entscheidet über neue Schulen und Taxen

Der Kreistag kommt am nächsten Mittwoch, 19. Dezember, um 15 Uhr im Konferenzraum des Maritimen Kompetenzzentrums, wieder zusammen. Im öffentlichen Teil der Sitzung geht es unter anderem um folgende Themen:

- Gewährung von Darlehen aus der Kreisschulbaukasse für gemeinde- und kreiseigene Maßnahmen im Jahr 2012
- Erweiterung des schulischen Angebots; Errichten einer Fachoberschule Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnik und einer Fachschule Heilpädagogik
- Entsenden eines Vertreters in den Aufsichtsrat der Ostfriesland Tourismus GmbH
- Änderung der Verordnung über Beförderungsentgelte für Taxi-Unternehmen
- Tierschutz; Verordnung über die Kastrationspflicht von frei laufenden Katzen
- Tierseuchenbekämpfung; Verwaltungsvereinbarung zwischen den Landkreisen Ammerland, Aurich, Leer und der kreisfreien Stadt Emden

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

KREISTAG ONLINE

Informationen über alle Termine, Tagesordnungen, Vorlagen und Protokolle aller öffentlichen Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse:

<https://lkleer.more-rubin1.de/>



oder per Scan

SMS bei Schulausfall

Winterzeit ist Eiszeit. Schnee und Frost beherrschen zurzeit das Land. Von einem auf den anderen Tag kann sich wieder die Frage aufdrängen, ob der Schulunterricht wegen Glatteis ausfallen muss. „Auf Radiodurchsagen achten, auf die Landkreis-Internetseite gucken sowie Twitter und den SMS-Service des Landkreises Leer nutzen“ empfiehlt Landrat Bernhard Bramlage. Damit Schüler, Eltern, Fahrer und Lehrer im Ernstfall so früh wie möglich informiert werden, nutzt die Kreisverwaltung verschiedene Informationswege.

Alle, die eine SMS erhalten möchten, müssen sich auf der Internetseite <https://schulausfall.cmsystemhaus.net/lkleer> registrieren. Auch von der Startseite des Landkreises Leer www.lkleer.de gelangt man mit zwei Klicks auf diese Seite. Der zusätzliche Service, der neben der Bekanntmachung durch das Radio und im Internet vom Landkreis angeboten wird, bleibt weiterhin kostenlos. Eine neue zusätzliche Option an Informationen zu gelangen, ist der Twitter-Dienst des Landkreises Leer. Wer der Kreisverwaltung auf Twitter folgt, erhält auch hier eine kurze Nachricht über Schulausfall. E-Mail-Nachrichten werden hingegen nicht mehr verschickt.



© Kirill Kedrinski, fotolia.com

Ausfall: Wann wird wie entschieden

Selten wird schon am Vorabend entschieden, ob die Schule ausfällt. Der Normalfall ist morgens gegen 5 Uhr. Der Schulausfall ist nach wie vor die Ausnahme in Extremfällen (wie großflächiges Blitzeis oder starke Schneeverwehungen). „Normales Winterwetter“ mit Schneefall oder Frost und Glätte an einigen Stellen ist kein Grund für einen Schulausfall.

Trotz aller Planungen für eine schnelle Information kann es naturgemäß dennoch Probleme geben. Beispielsweise dann, wenn der Eisregen erst einsetzt, wenn erste Schulbusse bereits unterwegs sind. Darum müssen und dürfen Eltern oder erwachsene Schüler im Zweifelsfall selbst die Situation einschätzen und entscheiden. Umgekehrt gilt: Wenn trotz Schulausfall Schüler zur Schule kommen, ist dort eine Betreuung gewährleistet.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

SO GEHT DIE ANMELDUNG

Im Internet die Adresse <https://schulausfall.cmsystemhaus.net/lkleer> aufrufen.



oder per Scan

Es erscheint eine Anmeldemaske. Die Schulform auswählen. Nach Eingabe der Handynummer wird ein Code per SMS auf das Handy geschickt. Dieser Code muss nun noch auf der Internetseite als Bestätigung eingegeben werden.

Eine An- und Abmeldung ist jederzeit möglich.

Schulausfall und
anderes Aktuelles
jetzt auf [Twitter](#)



Kastrationspflicht für Freigänger-Katzen



Der Kreistag entscheidet am Mittwoch über eine kreisweite Kastrationspflicht für Katzen. Ein entsprechender Vorschlag kam aus dem Veterinäramt des Landkreises.

Kastrationspflicht soll dann laut Verordnung für alle Katzen gelten, die in Haushalten leben und Freigang haben, sich also auch unbeaufsichtigt außerhalb der Wohnung und des Gartens aufhalten.

Es gibt mehrere Gründe für diesen neuen Weg: Obwohl bereits jedes Jahr mehrere hundert herrenlose Katzen durch die lokalen Tierschutzvereine kastriert werden, steigt die Anzahl der verwilderten Katzen im Kreisgebiet immer mehr an. Die Tierheime sind durch die zahlreichen Fundtiere und die Abgabe herren-

loser Katzen überfüllt. Katzen können bereits im Alter von etwa sechs Monaten geschlechtsreif werden und werfen zwei- bis dreimal im Jahr ungefähr drei bis fünf Jungtiere. Diese sind häufig unerwünscht und werden zu Streunern.

Die Folge ist eine Überpopulation von verwilderten Katzen, die häufig an Hunger und Krankheiten wie Katzenschnupfen leiden. Hinzu kommen Beeinträchtigungen durch Fehlernährung und Inzucht. Auch das krankhafte Sammeln und Halten von Tieren, sogenanntes Animal Hoarding, nimmt stetig zu.

Durch diese Überpopulation wird der Tierschutz natürlich massiv negativ beeinflusst.

Der Entwurf der Verordnung sieht vor, dass Katzenhalter ihre Tiere möglichst ab dem fünften Monat beim Tierarzt auf eigene Kosten (etwa 80 bis 100 Euro) kastrieren lassen müssen, um eine unkontrollierte Vermehrung zu verhindern. Nach der Kastration werden die Tiere mit einem Chip gekennzeichnet und in einer Datenbank registriert.

Damit ist nicht nur die Kastration nachvollziehbar, sondern auch gewährleistet, dass die Halter benachrichtigt werden, wenn ihre Katze irgendwo aufgefunden oder im Tierheim abgegeben wurde.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Zur Person: Dienstjubiläen und Ruhestände

Ursula Borgers aus Rhaudefehn hat ihren Ruhestand angetreten. Sie war seit 1973 in der Seniorenwohnanlage Heisfelde tätig.

Gerhard Dirks aus Leer konnte im November sein 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. Er arbeitet seit 1979 beim Landkreis Leer und ist seit 1989 Leiter der EDV.

Rolf Hommers aus Pogum konnte kürzlich sein 25-jähriges Dienstjubiläum beim Landkreis Leer feiern. Er ist seit 1987 Fahrermeister auf der kreiseigenen Emsfähre Ditzum-Petkum.

Günter Roeden aus Weener hat Anfang Dezember sein 25-jähriges Dienstjubiläum gefeiert. Er arbeitet seit 1989 beim Abfallwirtschaftsbetrieb und ist seit 2010 Leiter der Abteilung Vertrieb.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Statistiker suchen Teilnehmer für Verbraucherstudie



Wo bleibt mein Geld?
Machen Sie mit bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe!

EVS 2013

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)
Kostenfreie Rufnummer: 0800 / 101 3442
E-Mail: EVS@lskn.niedersachsen.de
Bei Teilnahme erhalten Sie eine finanzielle Anerkennung in Höhe von mindestens 80 €.
www.lskn.niedersachsen.de

STATISTISCHE ÄMTER
DES BUNDES UND DER LÄNDER

© LSKN, moabit, www.lskn.niedersachsen.de

Der Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) führt 2013 eine Einkommens- und Verbraucherstichprobe (kurz EVS) durch. Für die Befragung werden 7900 Privathaushalte gesucht, die bereit sind, Auskunft über ihre Einkünfte, Verbrauchsgewohnheiten und ihre Vermögenssituation zu geben.

Die EVS ist eine wichtige amtliche Statistik über die Lebensverhältnisse privater Haushalte in Deutschland. Die Ergebnisse sind für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft wie auch für interessierte Bürger eine wertvolle und unverzichtbare Informationsquelle.

Alle Haushalte können bei der Aktion 2013 mitmachen. Sie wird alle fünf Jahre durchgeführt. Die Teilnahme an der EVS ist freiwillig.

Mitmachen lohnt sich: Teilnehmer erhalten verlässliche Erkenntnisse darüber, welche Einnahmen sie erzielen und wie viel sie ausgeben. Zusätzlich gibt es eine Geldprämie von 80 Euro. Eine Anmeldung ist über ein Online-Formular möglich.

NÄHERE INFORMATIONEN: www.evs2013.de oder www.lskn.niedersachsen.de

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Sportpicknick gewinnt Landes-Bürgerpreis

Der Leeraner Verein SC 04 Leer hat den Bürgerpreis für ehrenamtliches Engagement 2012 des Landes Niedersachsen gewonnen. Das Sportpicknick, das es inzwischen in der Region auch in Emden, Weener, Bunde, Remels, Hesel und sogar in Wolfsburg gibt, wurde im Jahr 2005 durch Studenten der Hochschule Emden/Leer unter der Leitung von Tom Bohmfalk (Leer) entwickelt und seitdem bei SC 04 Leer u.a. durch die Übungsleiterin Deike August angeboten.

Es ist inzwischen auch Bestandteil des Programms „Gelebte Integration“ des Niedersächsischen Turner-Bundes und wird auch durch den Ostfriesischen Turn- und Sportförderverein unterstützt.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Paul Hartwig (1. Vorsitzender SC 04 Leer, v.l.), Deike August (Übungsleiterin Sportpicknick), Bettina Burger (Kassenwartin) Tom Bohmfalk (Sportwart) und Thomas Mang (Sparkassenverband Niedersachsen)

Was anliegt - von und in der Kreismusikschule

14. Dezember, 20 Uhr, Leer

Tango Argentino mit Rocco Boness und seinem Quartett

Der Tango-Argentino, das ist rhythmisch-tänzerische Energie, gepaart mit unvergleichlichen Melodien, die immer wieder von der Melancholie des Lebens erzählen. An diesem Abend werden Werke von Carlos Di Sarli, Anibal Troilo, Osvaldo Pugliese und Astor Piazzolla zu hören sein. Der Bandoneonist Rocco Boness, spielt mit den Musikern Martin Torres-Godoy, Piano, Benedict Broy, Violine und Sebastian Bartsch, Kontrabass.

> Konzertsaal der Kreismusikschule, Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 7 Euro, Schüler frei.



17. Dezember, 20 Uhr, Leer

„Kruiden für Amerika“ der Big-Band Stormy Weather

Swingtime, Ende der 20er Jahre. Die große Depression hat auch Ostfriesland erreicht. Da machen sich ein paar Musiker auf die lange Reise über den Ozean. Mit im Gepäck: ein typisch ostfriesisches Getränk, das für jede Menge Probleme sorgt. „Kruiden für Amerika“ ist der Titel für das diesjährige „Crossover“-Projekt mit Theater, Musik und Tanz der Big-Band der Kreismusikschule. Eintrittskarten: www.juz-leer.de/konzerte/Kruiden%20f%C3%BCr%20Amerika.htm

> Aula Teletta-Groß-Gymnasium, Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 4, Vorverkauf JuZ, Borde, Plenter, Bürgerbüro, Stadtbibliothek

6. Januar, 11.15 Uhr, Leer

Neujahrskonzert – Liedermatinée

Benefizkonzert zugunsten eines Krankenhauses im Himalaya. Yasuko Kozaki, Sopran und Axel Ruoff am Klavier präsentieren Lieder von Johannes Brahms, Hugo Wolf und japanische Volkslieder.

> Konzertsaal der Vorburg des Schlosses Evenburg, Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 7 Euro, Schüler frei. [Karten online buchen](#)

11. Januar, 19 Uhr, Leer

Jugend musiziert – Vorbereitungskonzert

Der 50. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ findet am 26. Januar 2013 in Aurich statt. Er ist ausgeschrieben für die Solowertung Streichinstrumente, Akkordeon, Percussion, Mallets und Pop-Gesang sowie für die Ensemblewertung Duo Klavier und ein Blasinstrument, Klavier-Kammermusik, Vokal-, Zupf-, und Harfen-Ensemble, Besondere Ensembles und Alte Musik. Am 11. Januar gibt es ein Vorbereitungskonzert im Konzertsaal der Kreismusikschule.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Erste Versammlung der Auszubildenden



Zufriedene Gesichter nach der JAV-Versammlung. Die JAV sind Christian Krämer (v.l.), Andrea Boekhoff, Imke Lalk (3.v.l.), Sven Markus und Annika Behrends. Am Treffen teilgenommen haben auch Ausbildungsleiterin Renate Schonebeck (3.v.l.), Erster Kreisrat Rüdiger Reske (3.v.r.), Personalratsvorsitzender Reinhard Leising (2.v.r.) und Hauptamtsleiter Horst Rohlf's (r.)

Am 12. Dezember 2012 fand die erste Jugend- und Auszubildendenversammlung der seit März dieses Jahres neu gewählten Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) statt. Neben allgemeinen Informationen zur Organisation und Arbeit der JAV wurde insbesondere der Tätigkeitsbericht vorgestellt. In diesem sind alle bisher durchgeführten „Projekte“ der JAV näher erläutert worden.

Seit ihrer Neuwahl fanden bisher in regelmäßigen Abständen sechs Sitzungen mit etwa 65 Tagesordnungspunkten statt. In diesen wurden unter anderem die gemeinsamen Veranstaltungen wie das JAV-Sommerfest beim Flugplatz in Nüttermoor, der Einführungstag der neuen Azubis und ein Besuch des Bremer Weihnachtsmarkts geplant und organisiert. Zudem zeigte sich die JAV besonders kreativ bei der Entwicklung des seit dieser Woche erscheinenden JAV-Flyers, der den Anwesenden während der Versammlung ausgehändigt wurde.

Auch für die Zukunft haben sich die fünf JAV-Mitglieder viel vorgenommen. So soll es ab kommendem Jahr einen regelmäßig erscheinenden Newsletter geben. Darüber hinaus sollen die Azubis über einen Kummerkasten die Möglichkeit erhalten, ihre Anliegen anonym an die JAV heranzutragen. Gemeinsame Unternehmungen werden natürlich auch im nächsten Jahr nicht zu kurz kommen.

Im Anschluss an die Präsentation der JAV richtete der 1. Kreisrat Rüdiger Reske abschließende Worte an die anwesenden Azubis sowie die JAV.

WAS IST DIE JAV?

Die Jugend- und Auszubildendenvertretung, kurz JAV, ist die Interessenvertretung der Jugendlichen unter 18 Jahren und der zur Berufsausbildung Beschäftigten.

Ihr Motto: „Für mehr Miteinander untereinander!“

Vorsitzende ist Imke Lalk, ihr Stellvertreter Sven Markus, zweite stellvertretende Vorsitzende ist Andrea Boekhoff und weitere JAV-Mitglieder sind Annika Behrends und Christian Krämer.

Mehr Infos im [Flyer](#)

Kontakt: jav@lkleer.de

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Pflegestützpunkt informiert: Höhere Leistungen für Demenzkranke

Ab 2013 werden Demenzkranke höhere Leistungen von der Pflegeversicherung erhalten. Das sieht das Gesetz zur Neuausrichtung der Pflegeversicherung (Pflege-Neuausrichtungsgesetz - kurz PNG) vor, das Ende Oktober in Kraft getreten ist. Dafür soll der Beitrag zur Pflegeversicherung zum 1. Januar 2013 von 1,95 auf 2,05 Prozent (für Kinderlose von 2,2 auf 2,3 Prozent) steigen.



Fragen zur Pflegereform 2012 und deren vielen Änderungen, wie insbesondere zusätzliches Geld in der Pflegestufe 0, höhere Leistungen in der Pflegestufe I und II sowie Förderung von Wohngruppen, beantworten gerne die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunkts des Landkreises Leer.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

PFLEGESTÜTZPUNKT

[Heike Diekhoff](#)
Tel 0491 926-1600

[Sabine Oltmanns](#)
Tel 0491 926-1660

[Flyer des Pflegestützpunkts](#)

www.landkreis-leer.de

- > Leben+Lernen
- > Senioren
- > Pflegestützpunkt

Vereinbaren Sie gerne einen Termin.

Blitzer der Woche

51. Woche (17. bis 23. Dezember)

Montag, 17. Dezember: Gemeinden Rhaudefehn und Ostrhaudefehn
Dienstag, 18. Dezember: Gemeinden Westoverledingen und Moormerland
Mittwoch, 19. Dezember: Gemeinde Uplengen und Stadtgebiet Weener
Donnerstag, 20. Dezember: Samtgemeinden Hesel/Jümme und Gemeinde Westoverledingen
Freitag, 21. Dezember: Gemeinden Uplengen und Ostrhaudefehn
Samstag, 22. Dezember: Gemeinde Westoverledingen

52. Woche (24. bis 30. Dezember)

keine Angaben



© lassedesignen - fotolia.com

Blitzer der Woche

1. Woche (31. Dezember bis 6. Januar)

Montag, 31. Dezember: keine Angaben
Dienstag, 1. Januar: Neujahr
Mittwoch, 2. Januar: Gemeinde Rhaudefehn und Stadtgebiet Weener
Donnerstag, 3. Januar: Gemeinden Moormerland und Uplengen
Freitag, 4. Januar: Gemeinden Westoverledingen und Ostrhaudefehn
Samstag, 5. Januar: Gemeinde Moormerland

2. Woche (7. bis 13. Januar)

Montag, 7. Januar: Gemeinden Uplengen und Bunde
Dienstag, 8. Januar: Gemeinde Rhaudefehn und Samtgem. Hesel/Jümme
Mittwoch, 9. Januar: Gemeinden Ostrhaudefehn und Uplengen
Donnerstag, 10. Januar: Stadtgebiet Weener und Gemeinde Rhaudefehn
Freitag, 11. Januar: Gemeinden Westoverledingen und Ostrhaudefehn
Samstag, 12. Januar: Gemeinde Uplengen

*HINWEIS! Änderungen und Abweichungen sind jederzeit möglich.
Es kann im gesamten Kreisgebiet Leer zu weiteren Messungen kommen.*

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Weihnachtliche Stimmung beim Landkreis Leer

Weihnachtliche Stimmung beim Leerer Kreishaus in der Bergmannstraße. Dafür sorgt der Schnee und der schöne Weihnachtsbaum im Innenhof, den Franz-Gerhard Brakenhoff, Baubetriebshofleiter beim Straßen- und Tiefbauamts, aus Rhaudefehn besorgt hat.

Die Landkreis-Redaktion wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachtstage und ein gutes Neues Jahr 2013.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Landkreis Leer, Der Landrat
Büro des Landrats/Pressestelle
Bergmannstraße 37
26789 Leer
www.lkleer.de (V.i.S.d.P.)

REDAKTION:
Maïke Duis
newsletter@lkleer.de

NEWSLETTER:
Anmelden: Mail mit Betreff
„Newsletter bestellen“ an
newsletter@lkleer.de oder unter
www.landkreis-leer.de
> Bürgerservice > SMS+Newsletter
Abbestellen: Mail mit Betreff
„Newsletter abbestellen“ an
newsletter@lkleer.de

NÄCHSTE AUSGABE:
11. Januar 2013